

Workshop zu unserem Leitbild

Über das Leitbild drückt sich die Kultur und klare Zielvorstellung einer Schule aus. Es stellt die Verbindung von gewachsenem Selbstverständnis, der Philosophie der Schule und der beabsichtigten Entwicklung dar. Unser Leitbild am BBZ Schleswig umfasst die Vision und Mission sowie das Schulprogramm mit den Grundsätzen unserer Arbeit. 2007 wurde unser Leitbild formuliert und bisher einmal, im Jahr 2012, überarbeitet.

Am 6. November, 8.30 – 16.30 Uhr, Hotel Strandhalle Schleswig, geht es im Rahmen eines Workshops um die Evaluation des Leitbildes von 2012, dessen Bestätigung bzw. Überarbeitung und Neuausrichtung. Anmeldung: im Intranet bis zum 30. September.

Ausstellung zu Pestiziden

Vom 22. Oktober bis zum 2. November ist bei uns die Ausstellung "Pestizide reduzieren, aber wie?" in der Pausenhalle E0.00 zu sehen. 12 Rollups der NaturFreunde Deutschlands informieren über den Einsatz von Pestiziden, ihren Folgewirkungen und darüber, wie der Einsatz der Pestizide verringert werden kann. Die Ausstellung ist frei zugänglich. Ansprechpartner: Dr. Thomas Hill (hit@bbzsl.de, 04621 9660-214).



Impressum
Kirsten Lemke (Leitung) lem@bbzsl.de
Dr. Thomas Hill (Inhalt) hit@bbzsl.de
Hartmut Andresen (Layout) and@bbzsl.de

BBZettel

Liebe Leserinnen und Leser des BBZettels, liebe Kolleginnen und Kollegen,

jetzt sind wir schon mittendrin im Schuljahr 2018/19 und die Herbstferien stehen vor der Tür.

Viele gehen am BBZ Schleswig täglich ein und aus. Das Miteinander so vieler verschiedener Menschen ist nicht immer einfach. Daher ist es umso wichtiger, dass wir gemeinsame Werte und Spielregeln an unserer Schule haben, die von allen Beteiligten gelebt werden.

Vor einigen Jahren hat unsere Schule sich entschieden, „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu werden. Sehr treffend beschreibt Dr. Frank-Walter Steinmeier, unser Bundespräsident und Pate des Projektes, die Zielsetzung: „Ich unterstütze Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage, weil dies ein Projekt lebendiger Demokratie ist. Ihr Schülerinnen und Schüler trägt zu einer Gesellschaft bei, in der wir ohne Angst verschieden sein können.“

In unserem Leitbild haben wir es 2012 so formuliert: „Wir handeln im BBZ Schleswig familienfreundlich, vorurteilsfrei und bieten Chancengleichheit. Wir berücksichtigen die Verschiedenheit aller individuell.“

Lasst uns über unsere Werte und Spielregeln reden. Lasst uns das, was wir gemeinsam wollen, auch konsequent gemeinsam umsetzen.

+++ Termine +++

27.09. | ab 19.00 Uhr.:

Pädagogische Konferenz, A0.00, Treffen der Eltern 18.30 Uhr, B0.16

01.10. - 19.10.:

Herbstferien

22.10.- 02.11.:

Ausstellung: "Pestizide reduzieren, aber wie?", E0.00

06.11. | 8.30-16.30 Uhr:

Leitbild-Workshop des BBZ Schleswig, Hotel „Strandhalle“, Schleswig

13.11. | 8.00–13.00 Uhr.:

Tag der beruflichen Bildung

22.11. | 15.00-16.30 Uhr:

Personalversammlung der Lehrkräfte, E0.00

05.12. | 15.00 Uhr:

Pensionärskaffee, A0.00

21.12. – 05.01.:

Weihnachtsferien



Hierzu ist z. B. am 6. November im Leitbild-Workshop Gelegenheit. Insbesondere unsere Schülerinnen und Schüler laden wir ein, sich am Projekt Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage zu beteiligen. Ansprechpartner ist Olaf Fuhrmann.

An dieser Stelle geht ein großer Dank an die Schülervertretung des BBZ Schleswig für ihre sehr engagierte Arbeit. Die Einführung der BBZ-Kaffeebecher zur Vermeidung riesiger Einweg-Pappbecher-Müllberge und der Einsatz dafür, dass das BBZ Schleswig als Fairtrade-Schule anerkannt wird, verdanken wir der Arbeit der SV.

Am 13. November findet in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr bei uns im Berufsbildungszentrum Schleswig der Tag der beruflichen Bildung statt. Am Tag der beruflichen Bildung gibt es Informationen über das Angebot unserer Schule zum Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses, des Mittleren Schulabschlusses, der Fachhochschulreife und des Abiturs, über zahlreiche Ausbildungsberufe und über Studienmöglichkeiten. Das Highlight in diesem Jahr: Auf dem Schulhof am Leitermann bieten wir zusammen mit der Kreishandwerkerschaft eine „Straße des Handwerks“. Die Metallhandwerker-Innung, die Innung Sanitär-Heizung-Klima und die Elektro-Innung zeigen praktische Vorführungen aus der täglichen Arbeit. Und unsere angehenden Maurer und Zimmerer errichten ein Fachwerkhaus.

Wir laden herzlich dazu ein, an diesem Tag bei uns am BBZ Schleswig dabei zu sein!

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine schöne Herbstzeit. Allen Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften erholsame Ferien!

Kirsten Lemke -Udo Rosenberg - Joachim Lange-Franzen

V. 2018/19

„...es gibt eine passgenaue Arbeitsstelle für Sie!“

... lautete das Motto der überaus erfolgreichen BBZ-Maßnahme mit dem Namen „Integration begleiten“, die durch den Kreis Schleswig-Flensburg finanziert wurde.

Am 1. Juli 2017 nahmen die beiden Integrationsbegleiter Cord Clausen und Ole Diedrichsen in Kappeln und Schleswig ihre Arbeit auf und begannen damit, erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) individuell auf ihrem Weg in die Berufstätigkeit zu unterstützen. Die besondere Herausforderung lag darin, dass der Kundenkreis langzeitarbeitslose Personen umfasste, die zum Teil schon mehrere Jahre nicht mehr sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren.

Zu Beginn der maximal sechsmonatigen Betreuung wurde den Kundinnen und Kunden zunächst einmal ganz genau zugehört, galt es doch zunächst, sich ein Bild von der Situation des jeweiligen Teilnehmenden zu machen und festzustellen, welche Hürden in der Vergangenheit die Aufnahme einer festen Arbeit verhindert hatten. Nach diesem Profiling wurden anschließend im Rahmen eines maßgeschneiderten Coachings Hemmnisse beseitigt oder zumindest so weit minimiert, dass mit der Kundin oder dem Kunden nach geeigneten Berufen und geeigneten Arbeitsplätzen gesucht werden konnte.

Nicht zuletzt wegen der sehr guten regionalen Vernetzung der beiden Integrationsbegleiter gelang es regelmäßig, Arbeitssuchen in Praktika und auch in feste Beschäfti-

gungsverhältnisse zu vermitteln. Als besonders wertvoll erwies sich dabei das Konzept der Maßnahme, das nicht nach Beginn der Arbeitsaufnahme sofort endete, sondern eine fortlaufende Betreuung für weitere drei Monate vorsah. Dadurch war es den Integrationsbegleitern möglich, bei gegebenenfalls auftretenden Problemen in der Probezeit weiterhin zu unterstützen, sodass auch die Nachhaltigkeit der Vermittlung in Arbeit befördert wurde.

Die Maßnahmestatistik bestätigt eindrucksvoll den Erfolg der Maßnahme "Integration begleiten": Von 56 innerhalb eines Jahres zugewiesenen, aktiv mitarbeitenden Kundinnen und Kunden konnten 48,21% in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis vermittelt werden. Dass die Maßnahme auch bei den Teilnehmenden sehr gut angekommen ist, wird beispielhaft an dem Feedback eines Kunden deutlich: „Ich war noch nie in einer Maßnahme, die so auf mich eingehen konnte.“

Leider bewahrheitet sich bei diesem Jahresrückblick in Bezug auf die Maßnahme das Sprichwort des Fluchs der guten Tat. Aufgrund der im Kreis gesunkenen Arbeitslosenquote wurden die Integrationsmittel des Bundes für das Folgejahr gekürzt, sodass der Kreis sich gezwungen sah, die Finanzierung der Maßnahme "Integration begleiten" einzustellen. Offiziell endete die Maßnahme am 30. Juni 2018.

Es sei hier ausdrücklich unseren ehemaligen beiden Mitarbeitern Cord Clausen und Ole Diedrichsen für ihre äußerst erfolgreiche Arbeit gedankt. Wir wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute!

Andre Stolte

Preis für Zivilcourage 2018

Bereits zum zehnten Mal wurde dieses Jahr der Preis für Zivilcourage und gesellschaftliches Engagement an couragierte und engagierte Schülerinnen und Schüler unserer Schule verliehen. Die Heinz-Wüstenberg-Stiftung unterstützt diesen Preis sehr großzügig. Aufgrund dieser finanziellen Förderung können nicht nur Urkunden, sondern auch tolle Preise, wie z. B. Laptops und Buchgutscheine, überreicht werden. Dafür sind wir der Stiftung sehr dankbar. Gerade für uns als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ hat dieser Preis eine große Bedeutung.

Auf dem Sport- und Aktionstag am 6. September wurden die Preisträgerinnen und -träger 2018 ausgezeichnet. Die Auswahl fiel nicht leicht, viele preiswürdige Vorschläge sind eingegangen. Den Preis haben erhalten:

Darja Höpfner wollte mit dem Bus nach Hause fahren. Der Busfahrer öffnete die Tür, stieg ein und brach ohnmächtig zusammen.

Darja leistete Erste Hilfe, sorgte dafür, dass die Kinder zur Seite gingen und sorgte für den Notruf. Sie hat sehr umsichtig, gewissenhaft und vorbildlich gehandelt.

Mareike Kusch engagiert sich schon sehr lange ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen. Sie ist seit acht Jahren im DRK Schleswig aktiv, seit einem Jahr übernimmt sie dort auch ehrenamtlich Einsätze im Rettungsdienst. Weiterhin ist sie seit sieben Jahren beim THW aktiv und ist dort Jugendgruppenleiterin. In der Gallbergschule besucht sie zusätzlich einen Hip-Hop-Kurs und leitet dort einmal pro Woche eine Kinder- und Jugendgruppe.

Julius Thomsen arbeitet in seiner Freizeit als Badmintontrainer für beeinträchtigte Menschen und begleitet sie auf Ausflügen und Veranstaltungen. Im Mai war er mit ihnen auf den Special Olympics in Kiel. Wir finden, das ist ein tolles und ehrenwertes Engagement.

Geehrt wurden auch: Fabian Bolk, Sarah Dierks, Nils Gerckens, Kevin Grube, Rene Hanno und Max Vollbrecht.

Mitstreiterinnen / Mitstreiter gesucht

Die Diskriminierung von Menschen wegen ihres Glaubens, des Geschlechts und der sexuellen Orientierung, der Hautfarbe und Herkunft, der Behinderung, der Schulart oder der Nationalität lehnen wir ab! Um dieses Anliegen deutlich zu machen, sind wir seit 2014 „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. 2013/14 mussten wir mehr als 3.000 Unterschriften unter der Schülerschaft, den Lehrkräften und Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern sammeln, um das Zertifikat als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu erhalten. Am Eingang in Schleswig und in Kappeln prangt stolz das Schild mit dem Logo der Initiative. Unser Team benötigt aber Verstärkung, um auch im Schulalltag für Toleranz und Weltoffenheit werben zu können. Gerade Schülerinnen und Schüler werden noch gesucht. Bei Interesse bitte bei Olaf Fuhrmann melden: 1fuh@bbzsl.de, 04621 9660-361.

